

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken

nach BR-CPEB H 1/23 (Wa 194.23)

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788) /
unbekannter Bearbeiter

Text: Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769)

1. Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken, mich in das
10. Wenn endlich, Herr, mich meine Sünden kränken: so lass dein

1. Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,
10. Wenn endlich, Herr, mich meine Sünden kränken:

1. Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,
10. Wenn endlich, Herr, mich meine Sünden kränken:

1. Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,
10. Wenn endlich, Herr, mich meine Sünden kränken:

Meer der Liebe zu versenken, dich bewog, von
Kreuz, dies sei, wenn

mich in das Meer der Liebe zu versenken, dich bewog, von
so lass dein Kreuz mir wie der Ruhe schenken; Kreuz, dies sei, wenn

mich in das Meer der Liebe zu versenken, dich bewog, von
so lass dein Kreuz mir wie der Ruhe schenken; die dich bewog, von
Kreuz, dies sei, wenn

mich in das Meer der Liebe zu versenken, dich bewog, von
so lass dein Kreuz mir wie der Ruhe schenken; die dich bewog, von
Kreuz, dies sei, wenn

allder Schuld des Bösen, uns zu erlösen!
ich den Tod einst leiden, uns zu erlösen!

allder Schuld des Bösen, uns zu erlösen!
ich den Tod einst leiden, uns zu erlösen!

allder Schuld des Bösen, uns zu erlösen!
ich den Tod einst leiden, uns zu erlösen!

allder Schuld des Bösen, uns zu erlösen!
ich den Tod einst leiden, uns zu erlösen!

Originaltonart: B-dur / Original key: B major

2. Vereint mit Gott, ein Mensch gleich uns auf Erden,
und bis zum Tod am Kreuz gehorsam werden;
an unsrer Statt gemartert und zerschlagen,
die Sünde tragen.
3. Welch wundervoll hochheiliges Geschäfte!
Sinn ich ihm nach: so zagen meine Kräfte,
mein Herz erbebt; ich seh und ich empfinde
den Fluch der Sünde.
4. Gott ist gerecht, ein Rächer alles Bösen.
Gott ist die Lieb und lässt die Welt erlösen.
Dies kann mein Geist, mit Schrecken und Entzücken,
am Kreuz erblicken.
5. Seh ich dein Kreuz den Klugen dieser Erden
ein Ärgernis und eine Torheit werden:
So sei's doch mir, trotz alles frechen Spottes,
die Weisheit Gottes.
6. Es schlägt den Stolz und mein Verdienst da
Es stürzt mich tief, und es erhebt mich da
lehrt mich mein Glück, macht mich da
zu Gottes Freunde.
7. Da du dich selbst für mich dahin,
wie könnt ich noch nach dir
Und nicht vielmehr, we
zu deiner Ehre?
8. Ich will nicht H
wenn man mi
Du, Heiliger, du,
schalt
Glieder,
9. U
du
ns zugute.
teuren Blute.
du für mich gestorben,

